
Hinweis gemäß MiFID II Regulierung für Research „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“:
Vorliegendes Research erfüllt die Voraussetzungen für die Einstufung als „Geringfügige Nichtmonetäre-Zuwendung“. Nähere Informationen hierzu in der Offenlegung unter „I.Research unter MiFID II“

15.02.2021 – GBC Vorstandsinterview mit Marcus Wagner, Vorstand der International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG

Unternehmen: International School Augsburg -ISA- gemeinnützige AG^{*4,5a,6a,11}

ISIN: DE000A2AA1Q5

Analyst: Cosmin Filker

Datum (Uhrzeit) der Fertigstellung: 15.02.2021 (10:25 Uhr)

Datum (Uhrzeit) der ersten Veröffentlichung: 15.02.2021 (11:00 Uhr)

**Katalog möglicher Interessenskonflikte auf Seite 6*

„Wir sind ein Nachhaltigkeitsinvestment in das wichtige Thema Bildung“

Die in Gersthofen bei Augsburg ansässige International School Augsburg (ISA) plant als erste Internationale Schule in Deutschland den Gang an die Börse und wird damit erstmals das Thema „Bildung“ unter ESG-Kriterien investierbar zu machen. Die ISA, an der derzeit rund 330 Schüler eingeschrieben sind, ist als internationale Schule Teil eines globalen Schulnetzwerkes, welches das in Deutschland anerkannte IB-Diploma als Hochschulzugangsberechtigung anbietet. Im Rahmen eines geplanten Campus-Neubaus sollen die Kapazitäten erweitert und damit die hohe Nachfrage nach privaten Bildungsleistungen in Deutschland und in der Region erfüllt werden. GBC-Analyst Cosmin Filker hat mit dem ISA-Vorstand Marcus Wagner gesprochen:

GBC AG: Herr Wagner, die ISA ist eine so genannte „International School“. Können Sie näher beschreiben was eine „International School“ von einer normalen Schule unterscheidet?

Marcus Wagner: Eine International School dient mit einem weltweit einheitlichen pädagogischen Ganztags- und Gesamtschulkonzept insbesondere international mobilen Familien, damit deren schulpflichtige Kinder keine Brüche in der Schulbildung erleiden. Aber auch Eltern aus der Region erkennen zunehmend die Bedeutung von Englisch als Schulsprache und einem hochwertigen, transnationalen Bildungskonzept, das keinen Schüler und keine Schülerin zurücklässt und mit einer weltweit anerkannten Hochschulzugangsberechtigung abschließt. Auch die Tatsache, dass das „Schulkonzept“ der ISA und das Englischlernen schon im Kindergarten bei den Dreijährigen beginnt, findet immer größeren Zuspruch.

GBC AG: Also lässt es sich schlussfolgern, dass die ISA eine hohe Bedeutung für die regionale Wirtschaftsförderung und für den Wirtschaftsstandort Deutschland allgemein hat?

Marcus Wagner: Das ist richtig und die IHK Schwaben hat das bereits 2005 bei der Gründung der ISA so erkannt. Heute nutzen praktisch alle international operierenden Unternehmen im Wirtschaftsraum A³-Augsburg und München die ISA für die Kinder ihrer internationalen Fach- und Führungskräfte. Aber auch wenn es darum geht, Spitzensportler für unsere Bundesligaclubs FC Augsburg und die Augsburger Panther oder Spitzenmusiker, -ärzte, -ingenieure oder -wissenschaftler für die neue medizinische Fakultät der Universität Augsburg oder den Augsburg Innovationspark anzuwerben, ist die ISA

von Bedeutung. Der Wirtschaftsstandort Deutschland braucht Schulen wie die ISA, die mit renommierten Akkreditierungen und hochwertiger Bildung qualifizierte Fachkräfte anziehen.

GBC AG: Wie sieht es mit der Anerkennung des Schulabschlusses in Deutschland aus? Stellt der Abschluss auch eine allgemeine Hochschulreife wie das Abitur dar?

Marcus Wagner: Die Abschlüsse der ISA, das IGCSE und das IB Diploma, sind in Deutschland sowohl als Mittlere Reife als auch als "Abitur", sprich allgemeine Hochschulreife, anerkannt. Die logische Voraussetzung dafür ist, dass die Fächerwahl den Anerkennungsbedingungen Deutschlands entspricht. Das gilt aber nur für Deutschland. Ansonsten eröffnet das IB-Diploma aufgrund seines hohen Renommées international auch mit anderen Fächerkombinationen das Studium. Wenn man einmal im Ausland mit dem Studium begonnen hat und nach Deutschland zurückwechseln will, ist dies meist dann ohne die Abitur-Fächerkombination möglich.

GBC AG: Die ISA hat die Rechtsform einer gemeinnützigen Aktiengesellschaft. Welche Besonderheiten gehen damit einher?

Marcus Wagner: Die Gemeinnützigkeit bedeutet zunächst, dass die ISA eine hochwertige Bildungsdienstleistung zum Nutzen der Allgemeinheit erbringt. Mit der Gemeinnützigkeit gehen einige interessante Eigenschaften einher. So dürfen gAG's u.a. keine Dividenden ausschütten, sind von der Körperschafts- und Gewerbesteuer befreit, haben Zugang zu Fördermitteln und Spenden (mit Spendenbescheinigung) und werden durch die Abgabenordnung zu schlanken Verwaltungsstrukturen angehalten. Wie man leicht erkennen kann, bilden die oben genannten Aspekte großes Potenzial durch das zusätzlich verfügbare investive Kapital, das zur langfristigen Steigerung des Unternehmenswertes beiträgt. Das ist besonders interessant, wenn die gAG an einer Börse notiert ist, weil diese Unternehmenswertsteigerungen typischerweise mit einer kontinuierlichen Steigerung des Aktienwertes belohnt. Gleichzeitig helfen die Investitionen in echte Sachwerte wie Immobilien dabei, die Kapitalanlage abzusichern.

GBC AG: Wie hoch waren die Einnahmen der vergangenen Jahre und wie setzen sich diese zusammen?

Marcus Wagner: Seit der Gründung im Jahr 2005 als 50.000 € GmbH hat sich der Umsatz der ISA durch ein stetes Wachstum kontinuierlich auf 6,24 Mio. € im Geschäftsjahr 2019/20 gesteigert. Besonders außergewöhnlich ist m.E., dass die Schule von der Gründung weg "schwarze Zahlen geschrieben hat"; nur in den zwei Jahren als die Schule durchgängig wurde, ist dies nicht ganz gelungen. Knapp 80 Prozent der Einnahmen macht das Schulgeld aus, 18-20 Prozent kommen aus Fördermitteln und 1-2 Prozent aus Spendeneinnahmen.

GBC AG: Mit dem geplanten IPO soll ein Teil der Finanzierung des neuen Schulcampus gedeckt werden. Was sind die Hintergründe für den neuen Schulcampus und wie sehen die Finanzierungseckdaten aus?

Marcus Wagner: Das beschriebene, kontinuierliche Wachstum führt bereits heute zu einer hohen Auslastung an unserem jetzigen Standort, der kaum weiteres Wachstum zulässt und auch keine Möglichkeit bietet, das Dienstleistungsangebot z.B. um eine Kindertagesstätte oder ein Internat auszubauen. Deshalb haben wir uns natürlich sehr darüber gefreut, dass uns die Stadt Gersthofen bereits eines ihrer "Filet-Grundstücke" angeboten hat, das über eine ausgezeichnete verkehrstechnische Anbindung sowohl im

ÖPNV als auch im Individualverkehr verfügt und die ISA quasi zur dritten Internationalen Schule auch für München werden lässt.

Finanziert werden soll das Campus-Projekt, das wir mit ca. 32 Mio. € kalkulieren, zum einen durch Eigenmittel in Höhe von 10 Mio. €, wovon knapp 8 Mio. € aus dem Börsengang kommen sollen. Darüber hinaus dürfen wir mit Förderung durch den Freistaat Bayern rechnen, die bis zu 16 Mio. ausmachen kann. Die verbliebenen 6 Mio. € sollen über Fremdkapital oder fremdkapitalähnliche Produkte gedeckt werden.

GBC AG: Wie geht die ISA mit der aktuellen Covid-19-Situation um?

Marcus Wagner: Glücklicherweise hat die ISA bereits vor über drei Jahren konsequent auf eine cloudbasierte Digitalisierungsstrategie gesetzt. Das hat uns bereits den ersten Lockdown und alles, was danach kam, ohne Probleme mit maximal möglichem, regulärem Unterricht überstehen lassen. Egal, ob Online-, Hybrid oder Präsenzunterricht, die ISA war und ist optimal vorbereitet. Trotzdem freuen wir uns wirklich schon sehr darauf, unsere Schüler möglichst bald wieder "live" an der Schule zu sehen.

GBC AG: Besonders auch für Investoren, die beim Investment auch ESG-Kriterien, also das Thema Nachhaltigkeit beachten, dürfte die ISA sehr interessant sein. Welche ESG-Bausteine stehen bei Ihnen im Vordergrund?

Marcus Wagner: Wenn Sie so möchten, sind bei der ISA eigentlich alle ESG-Kriterien relevant und erfüllt und darüber hinaus entspricht die ISA auch den 17 Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen, den sog. SDGs, insbesondere natürlich dem Nachhaltigkeitsziel Nr. 4 "hochwertige Bildung". Konkret ist nicht nur im pädagogischen Konzept der IB, sondern auch in unserer täglichen Umsetzung das ESG-Kriterium "Environment" (Umwelt) von großer Bedeutung. Wir sind Umweltschule. Im Bereich "Social" (Soziales) sehen wir unser Engagement als aktives Mitglied der Charta der Vielfalt und der Gemeinwohlökonomie-Initiative. Wie Sie sich vorstellen können, sind Vielfalt und Diversität an einer Internationalen Schule mit rund 40 verschiedenen Nationalitäten schon fast "systemimmanent". Die Rechtsform der gAG spielt u.E. gerade im Bereich "Governance" (Aufsichtsstrukturen) eine sehr große Rolle. Unser größtes Ziel ist es, durch diese Struktur das geschaffene Vermögen mit anderen teilen zu können und maximale Transparenz und Professionalität im wirtschaftlichen Betrieb und im Schulbetrieb zu erreichen.

GBC AG: Sie sind auch als Internationale Nachhaltigkeitsschule ausgezeichnet worden. Was bedeutet das für Sie?

Marcus Wagner: Die Auszeichnung als Eco-School führt uns ja zurück zum ESG-Kriterium "Environment" (Umwelt). Für uns war es eine große Freude als relativ kleine Schule ausgezeichnet zu werden; vor allem weil die relevanten Projekte, die zur Auszeichnung geführt haben, alle von Schülern initiiert wurden. Das ist es, was wir uns wünschen. Umweltbewusstsein vom Dreijährigen bis zum Lehrer und zum Alumnus. Unsere Erde braucht dieses Engagement dringend.

GBC AG: Ganz aktuell wurden Sie auch vom Mittelstandswettbewerb TOP100 als TOP Innovator 2021 und als erste Schule als eines der innovativsten Unternehmen Deutschlands ausgezeichnet. Was hat Ihrer Meinung nach die Jury zu dieser Entscheidung bewogen?

Marcus Wagner: Für uns ist diese Auszeichnung etwas ganz Besonderes. Ich denke, wir konnten die Jury mit unseren innovativen Ansätzen bei der Digitalisierung der Schule sowie der innovativen Finanzierungsform als gemeinnützige AG überzeugen, mit der wir den Weg für die private Investition in hochwertige Bildung an der Börse ebnen.

GBC AG: Was sind die Rahmenbedingungen des Börsengangs und ab wann können Anleger zeichnen?

Marcus Wagner: Ausgehend von unserem heutigen Grundkapital (pre IPO) über 3.260.900 Euro eingeteilt in 326.090 auf den Namen lautende Stückaktien (Stammaktien) bieten wir im Rahmen des IPO 639.580 auf den Namen lautende Stückaktien (Stammaktien) zu einem Ausgabekurs von 12,50 Euro an, was einem gesamten Emissionsvolumen von knapp 8,0 Mio. Euro entspricht. Die Aktien können direkt über die Haus- bzw. Depotbank, über die Zeichnungsbox der Börse München oder direkt über unsere Homepage unter <https://investor.isa-augsburg.com> gezeichnet werden. Das Bezugsangebot für unsere Bestandsaktionäre läuft von 22.2.-8.3. Interessierte Anleger können von 23.2. - 9.3. (12 Uhr) zeichnen.

GBC AG: Zum Schluss, können Sie kurz zusammenfassen, warum in die ISA investiert werden sollte?

Marcus Wagner: Die Investition in die ISA Aktie ist unserer Ansicht nach nicht nur ein werthaltiges Investment mit Renditepotenzial, sondern gleichzeitig das erste Angebot überhaupt, privat in den einzigen Rohstoff Deutschlands - die Bildung - investieren zu können. Ich bin fest davon überzeugt, dass die ISA mit Ihrer Bildungsaktie nicht das letzte Angebot gewesen sein wird, wenn wir hochwertige Bildung in Deutschland für die Zukunft sicherstellen und unsere langfristige Wettbewerbsfähigkeit als Technologiestandort nicht verlieren wollen.

GBC AG: Herr Wagner, ich danke Ihnen für das Gespräch.

Hinweis: GBC hat eine Research Studie zur ISA erstellt und die Gesellschaft im Rahmen dessen analysiert und bewertet. Diese kann unter folgendem Link abgerufen werden: <http://www.more-ir.de/d/22038.pdf>

ANHANG

I.

Research unter MiFID II

1. Es besteht ein Vertrag zwischen dem Researchunternehmen GBC AG und der Emittentin hinsichtlich der unabhängigen Erstellung und Veröffentlichung dieses Research Reports über die Emittentin. Die GBC AG wird hierfür durch die Emittentin vergütet.
2. Der Research Report wird allen daran interessierten Wertpapierdienstleistungsunternehmen zeitgleich bereitgestellt.

II.

§1 Disclaimer/ Haftungsausschluss

Dieses Dokument dient ausschließlich zu Informationszwecken. Alle Daten und Informationen aus dieser Studie stammen aus Quellen, welche GBC für zuverlässig hält. Darüber hinaus haben die Verfasser die größtmögliche Sorgfalt verwandt, sicherzustellen, dass die verwendeten Fakten und dargestellten Meinungen angemessen und zutreffend sind. Trotz allem kann keine Gewähr oder Haftung für deren Richtigkeit übernommen werden – und zwar weder ausdrücklich noch stillschweigend. Darüber hinaus können alle Informationen unvollständig oder zusammengefasst sein. Weder GBC noch die einzelnen Verfasser übernehmen eine Haftung für Schäden, welche aufgrund der Nutzung dieses Dokuments oder seines Inhalts oder auf andere Weise in diesem Zusammenhang entstehen.

Weiter weisen wir darauf hin, dass dieses Dokument weder eine Einladung zur Zeichnung noch zum Kauf irgendeines Wertpapiers darstellt und nicht in diesem Sinne auszulegen ist. Auch darf es oder ein Teil davon nicht als Grundlage für einen verbindlichen Vertrag, welcher Art auch immer, dienen oder in diesem Zusammenhang als verlässliche Quelle herangezogen werden. Eine Entscheidung im Zusammenhang mit einem voraussichtlichen Verkaufsangebot für Wertpapiere des oder der in dieser Publikation besprochenen Unternehmen sollte ausschließlich auf der Grundlage von Informationen in Prospekten oder Angebotsschreiben getroffen werden, die in Zusammenhang mit einem solchen Angebot herausgegeben werden.

GBC übernimmt keine Garantie dafür, dass die angedeutete Rendite oder die genannten Kursziele erreicht werden. Veränderungen in den relevanten Annahmen, auf denen dieses Dokument beruht, können einen materiellen Einfluss auf die angestrebten Renditen haben. Das Einkommen aus Investitionen unterliegt Schwankungen. Anlageentscheidungen bedürfen stets der Beratung durch einen Anlageberater. Somit kann das vorliegende Dokument keine Beratungsfunktion übernehmen.

Vertrieb außerhalb der Bundesrepublik Deutschland:

Diese Publikation darf, sofern sie im UK vertrieben wird, nur solchen Personen zugänglich gemacht werden, die im Sinne des Financial Services Act 1986 als ermächtigt oder befreit gelten, oder Personen gemäß Definition § 9 (3) des Financial Services Act 1986 (Investment Advertisement) (Exemptions) Erlass 1988 (in geänderter Fassung), und darf an andere Personen oder Personengruppen weder direkt noch indirekt übermittelt werden.

Weder dieses Dokument noch eine Kopie davon darf in die Vereinigten Staaten von Amerika oder in deren Territorien oder Besitzungen gebracht, übertragen oder verteilt werden. Die Verteilung dieses Dokuments in Kanada, Japan oder anderen Gerichtsbarkeiten kann durch Gesetz beschränkt sein und Personen, in deren Besitz diese Publikation gelangt, sollten sich über etwaige Beschränkungen informieren und diese einhalten. Jedes Versäumnis, diese Beschränkung zu beachten, kann eine Verletzung der US-amerikanischen, kanadischen oder japanischen Wertpapiergesetze oder der Gesetze einer anderen Gerichtsbarkeit darstellen.

Durch die Annahme dieses Dokuments akzeptieren Sie jeglichen Haftungsausschluss und die vorgenannten Beschränkungen.

Die Hinweise zum Disclaimer/ Haftungsausschluss finden Sie zudem unter:

<http://www.gbc-ag.de/de/Disclaimer.htm>

Rechtshinweise und Veröffentlichungen gemäß § 85 WpHG und FinAnV

Die Hinweise finden Sie zudem im Internet unter folgender Adresse:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (I) Aktualisierung:

Eine konkrete Aktualisierung der vorliegenden Analyse(n) zu einem festen Zeitpunkt ist aktuell terminlich noch nicht festgelegt. GBC AG behält sich vor, eine Aktualisierung der Analyse unangekündigt vorzunehmen.

§ 2 (II) Empfehlung/ Einstufungen/ Rating:

Die GBC AG verwendet seit 1.7.2006 ein 3-stufiges absolutes Aktien-Ratingsystem. Seit dem 1.7.2007 beziehen sich die Ratings dabei auf einen Zeithorizont von mindestens 6 bis zu maximal 18 Monaten. Zuvor bezogen sich die Ratings auf einen Zeithorizont von bis zu 12 Monaten. Bei Veröffentlichung der Analyse werden die Anlageempfehlungen gemäß der unten beschriebenen Einstufungen unter Bezug auf die erwartete Rendite festgestellt. Vorübergehende Kursabweichungen außerhalb dieser Bereiche führen nicht automatisch zu einer Änderung der Einstufung, geben allerdings Anlass zur Überarbeitung der originären Empfehlung.

Die jeweiligen Empfehlungen/ Einstufungen/ Ratings sind mit folgenden Erwartungen verbunden:

| | |
|-----------|---|
| KAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\geq + 10 \%$. |
| HALTEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt dabei $> - 10 \%$ und $< + 10 \%$. |
| VERKAUFEN | Die erwartete Rendite, ausgehend vom ermittelten Kursziel, inkl. Dividendenzahlung innerhalb des entsprechenden Zeithorizonts beträgt $\leq - 10 \%$. |

Kursziele der GBC AG werden anhand des fairen Wertes je Aktie, welcher auf Grundlage allgemein anerkannter und weit verbreiteter Methoden der fundamentalen Analyse, wie etwa dem DCF-Verfahren, dem Peer-Group-Vergleich und/ oder dem Sum-of-the-Parts Verfahren, ermittelt wird, festgestellt. Dies erfolgt unter Einbezug fundamentaler Faktoren wie z.B. Aktiensplits, Kapitalherabsetzungen, Kapitalerhöhungen M&A-Aktivitäten, Aktienrückkäufe, etc.

§ 2 (III) Historische Empfehlungen:

Die historischen Empfehlungen von GBC zu der/den vorliegenden Analyse(n) sind im Internet unter folgender Adresse einsehbar:

<http://www.gbc-ag.de/de/Offenlegung.htm>

§ 2 (IV) Informationsbasis:

Für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) wurden öffentlich zugängliche Informationen über den/die Emittenten, (soweit vorhanden, die drei zuletzt veröffentlichten Geschäfts- und Quartalsberichte, Ad-hoc-Mitteilungen, Pressemitteilungen, Wertpapierprospekt, Unternehmenspräsentationen etc.) verwendet, die GBC als zuverlässig einschätzt. Des Weiteren wurden zur Erstellung der vorliegenden Analyse(n) Gespräche mit dem Management des/der betreffenden Unternehmen geführt, um sich die Sachverhalte zur Geschäftsentwicklung näher erläutern zu lassen.

§ 2 (V) 1. Interessenskonflikte nach § 85 WpHG und Art. 20 MAR:

Die GBC AG sowie der verantwortliche Analyst erklären hiermit, dass folgende möglichen Interessenskonflikte, für das/ die in der Analyse genannte(n) Unternehmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung bestehen und kommen somit den Verpflichtungen des § 85 WpHG und Art. 20 MAR nach. Eine exakte Erläuterung der möglichen Interessenskonflikte ist im Weiteren im Katalog möglicher Interessenskonflikte unter § 2 (V) 2. aufgeführt.

Bezüglich der in der Analyse besprochenen Wertpapiere oder Finanzinstrumente besteht folgender möglicher Interessenskonflikt: (4,5a,6a,11)

§ 2 (V) 2. Katalog möglicher Interessenskonflikte:

- (1) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem analysierten Unternehmen oder analysierten Finanzinstrument oder Finanzprodukt.
- (2) Dieses Unternehmen hält mehr als 3% der Anteile an der GBC AG oder einer mit ihr verbundenen juristischen Person.
- (3) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person ist Market Maker oder Designated Sponsor in den Finanzinstrumenten dieses Unternehmens.
- (4) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person war in den vorangegangenen 12 Monaten bei der öffentlichen Emission von Finanzinstrumenten dieses Unternehmens betreffend, federführend oder mitführend beteiligt.
- (5) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit diesem Unternehmen oder Emittenten des analysierten Finanzinstruments getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Emittent der Entwurf der Finanzanalyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (5) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Unternehmens bzw. Emittenten
- (6) a) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erstellung von Researchberichten gegen Entgelt mit einem Dritten über dieses Unternehmen oder Finanzinstrument getroffen. Im Rahmen dieser Vereinbarung wurde dem Dritten und/oder und/oder Unternehmen und/oder Emittenten des Finanzinstruments der Entwurf der Analyse (ohne Bewertungsteil) vor Veröffentlichung zugänglich gemacht.
- (6) b) Es erfolgte eine Änderung des Entwurfs der Finanzanalyse auf Basis berechtigter Hinweise des Dritten und/oder Emittent
- (7) Der zuständige Analyst, der Chefanalyst, der stellvertretende Chefanalyst und oder eine sonstige an der Studiererstellung beteiligte Person hält zum Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile oder sonstige Finanzinstrumente an diesem Unternehmen.
- (8) Der zuständige Analyst dieses Unternehmens ist Mitglied des dortigen Vorstands oder des Aufsichtsrats.
- (9) Der zuständige Analyst hat vor dem Zeitpunkt der Veröffentlichung Anteile an dem von ihm analysierten Unternehmen vor der öffentlichen Emission erhalten bzw. erworben.

(10) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat in den vorangegangenen 12 Monaten eine Vereinbarung über die Erbringung von Beratungsleistungen mit dem analysierten Unternehmen geschlossen.

(11) GBC AG oder eine mit ihr verbundene juristische Person hat bedeutende finanzielle Interessen an dem analysierten Unternehmen, wie z.B. die Gewinnung und/oder Ausübung von Mandaten beim analysierten Unternehmen bzw. die Gewinnung und/oder Erbringung von Dienstleistungen für das analysierte Unternehmen (z.B. Präsentation auf Konferenzen, Roundtables, Roadshows etc.)

(12) Das analysierte Unternehmen befindet sich zum Zeitpunkt der Finanzanalyse in einem, von der GBC AG oder mit ihr verbundenen juristischen Person, betreuten oder beratenen Finanzinstrument oder Finanzprodukt (wie z.B. Zertifikat, Fonds etc.)

§ 2 (V) 3. Compliance:

GBC hat intern regulative Vorkehrungen getroffen, um möglichen Interessenskonflikten vorzubeugen bzw. diese, sofern vorhanden, offenzulegen. Verantwortlich für die Einhaltung der Regularien ist dabei der derzeitige Compliance Officer, Karin Jägg, Email: jaegg@gbc-ag.de

§ 2 (VI) Verantwortlich für die Erstellung:

Verantwortliches Unternehmen für die Erstellung der vorliegenden Analyse(n) ist die GBC AG mit Sitz in Augsburg, welche als Researchinstitut bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt) gemeldet ist.

Die GBC AG wird derzeit vertreten durch Ihre Vorstände Manuel Hölzle (Vorsitz) und Jörg Grunwald.

Die für diese Analyse verantwortlichen Analysten sind:

Cosmin Filker, Dipl. Betriebswirt (FH), stellvertretender Chefanalyst

§ 3 Urheberrechte

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Es wird Ihnen ausschließlich zu Ihrer Information zur Verfügung gestellt und darf nicht reproduziert oder an irgendeine andere Person verteilt werden. Eine Verwendung dieses Dokuments außerhalb den Grenzen des Urhebergesetzes erfordert grundsätzlich die Zustimmung der GBC bzw. des entsprechenden Unternehmens, sofern es zu einer Übertragung von Nutzungs- und Veröffentlichungsrechten gekommen ist.

GBC AG
Halderstraße 27
D 86150 Augsburg
Tel.: 0821/24 11 33-0
Fax.: 0821/24 11 33-30
Internet: <http://www.gbc-ag.de>

E-Mail: compliance@gbc-ag.de